

57.65 Elateridae (6)

Neue Elateriden aus Afrika und Madagaskar.

Von Otto Schwarz.

(Fortsetzung.)

10. Alaus Schneideri.

Niger, squamulis flavis, nigris, cinerisque dens maculatum vestitus; fronte antrorsum concava; prothorace latitudine longitudini subaequali, lateribus late arcuato, apice rotundatum angustato, longitudinaliter leviter convexo, fere concolore flavo-vestito, inaequaliter punctato, basi medio carinato, angulis posticis divaricatis, acutis, extorsum carinatis; scutello planato, valde declivi; fovea scutellari postice utrinque nigro-tomentosa; elytris prothoracis latitudine, nigro-variegatis, basi valde declivis parallelis, a medio paulo angustatis, apice late truncatis, fortiter punctato-striatis, interstitiis convexis; interstitio tertio ante basin tuberculato; corpore subtus pedibusque nigris, nitidis, dense subtilissime griseo-squamulosis. Long. 26 mill., lat. 9 mill.

Edea, Kamerun.

Schwarz, Stirn und Halsschild dicht und fast einfarbig beschuppt, mit kleinen, wenig hervortretenden, dunkleren Makeln zerstreut besetzt. Die Stirn ist nach vorn stark vertieft. Das Halsschild ist nicht länger als breit, mit flach gerundeten Seiten, an der Spitze gerundet verengt, längs der Mitte mässig gewölbt, an der Basis mit kurzem, glänzendem Längskiel, ungleich punktiert; die Hinterecken sind divergierend, spitz und nahe dem Seitenrande ziemlich lang gekielt. Das Schildchen ist flach, vorn flach gerundet, hinten dreieckig, länger als breit und stark geneigt. Die Flügeldecken sind so breit wie das Halsschild, bis zur Mitte parallel, dann allmählich schwach verengt, an der Spitze breit abgestutzt und an der Basis stark abfallend, beiderseits neben der Spitze des Schildchens mit einer nach hinten gerichteten und verbreiterten schwarz beschuppten Makel und mit kleinen weisslich grauen und schwarzen, linienförmigen Makeln gefleckt, diese an der Spitze und vor derselben eine Querbinde andeutend; stark punktiert-gestreift, mit gewölbten Zwischenräumen; der dritte Zwischenraum ist vor der Basis gehöckert. Unterseite und Beine sind schwarz und glänzend, dicht und sehr fein grau beschuppt.

Dem *stellio* Cand. verwandt, aber in der Form des Halsschildes sehr verschieden.

11. Olophoeus minutus.

Fusco-niger, dense suberecte flavo-griseo-pilosus; fronte nigra, triangulariter impressa, sat dense punctata; antennis brunneis, subelongatis; articulo 3° 4° aequali; prothorace latitudine paulo longiore, antrorsum sensim subrotundatum paulo angustato, dense sat fortiter profundeque

punctato; angulis posticis subdivaricatis, carinulatis; elytris prothorace sublatis, postice rotundatum attenuatis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis dense subtiliter rugulose granulatis; corpore subtus fusco-brunneo, nitido; pedibus breviusculis crassiusculisque, rufo-brunneis; lamineis posticis haud dentatis. Long. 7½ mill., lat. 2 mill.

Kamerun.

Bräunlich schwarz, wenig glänzend, dicht und etwas abstehend gelblich grau behaart. Die Stirn ist schwarz, dreieckig vertieft und dicht punktuert. Die Fühler sind braun und überragen die Hinterecken des Halsschildes um 2 Glieder; das dritte Glied ist gleich dem vierten. Der Nasalraum ist sehr niedrig. Das Halsschild ist etwas länger als breit, nach vorn allmählich und kaum merklich gerundet schwach verengt, dicht, ziemlich stark und tief, bei starker Vergrößerung etwas nabelig punktiert; die Hinterecken sind in der Richtung der Halsschildseiten divergierend und fein gekielt. Die Flügeldecken sind wenig breiter als das Halsschild, an der Spitze gerundet verengt, fein punktiert-gestreift, mit fein und dicht runzlig gekörnten Zwischenräumen. Die Unterseite ist dunkelbraun glänzend, der Prosternalfortsatz nach innen gebogen. Die Beine sind ziemlich kurz und etwas verdickt, rötlich braun, die Schenkeldecken sind einfach.

(Fortsetzung folgt.)

54.4 (6)

Nordafrikanische, hauptsächlich von Carlo Freiherr von Erlanger gesammelte Oxyopiden und Salticiden.

Von Embrik Strand.

(Fortsetzung.)

16. Oxyopes Abebae Strand 1906.

l. c. S. 661, Nr. 99.

♀. Cephalothorax, Mundteile, Sternum, Beine und Palpen ockerfarbig gelb oder braungelb, das Augenfeld, die Rückenfurche, die Ecken des Clypeusrandes und Vorderrand der Maxillen schwarz. Das wahrscheinlich etwas entfärbte Abdomen rötlich gelbbraun, oben vorn mit einem helleren, dunkler angelegten Lanzettstreif und hinten mit undeutlichen helleren Winkelstrichen. Unten eine schmale, dunklere, undeutliche Mittelbinde, worin vielleicht einige hellere Punkte vorhanden gewesen. Spinnwarzen hell rötlichbraun. Epigaster blassgelb, beiderseits mit einem braunen Längsfleck; Epigyne mit zwei schwarzen Längsstrichen, die in der vorderen Hälfte parallel und nahe beieinander verlaufen, in der hinteren, nach aussen konvex gebogenen voneinander weichen und durch einen schmäleren, gebogenen, rötlichen Querstrich unmittelbar vor der Spalte verbunden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: [Neue Elateriden aus Afrika und Madagaskar. 110](#)